



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 20. November 2015

Nummer 46

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)
Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Sachbeschädigung in den öffentlichen Toiletten am Rathaus

Zwischen Mittwochabend (11.11.2015, 17.45 Uhr) und Donnerstagmorgen (12.11.2015, 7.00 Uhr) wurden die beiden öffentlichen Toiletten am Rathaus massiv beschädigt. Der Sachschaden beträgt rund 5000 Euro. Die Gemeindeverwaltung erstattete beim Polizeiposten Langenargen Anzeige. Zeugen, die etwas Verdächtiges bemerkt haben, werden darum gebeten, sich beim Polizeiposten Langenargen, Telefon 07543 - 9316-0, zu melden.



Ein Anblick der Zerstörung bietet sich am Donnerstagmorgen in den öffentlichen Toiletten am Rathaus: Die Zwischenwände der Damentoilette wurden komplett zusammengeschlagen. Reinigungs- und Hygieneartikel sind auseinandergerissen und liegen verstreut. In der Behindertentoilette sind die „Haltemöglichkeiten“ abgeschlagen, die Türschließer sind beschädigt. Bild: bma

Standesamt, Ordnungs- und Sozialamt nicht besetzt

Aufgrund einer Fortbildung sind am Dienstag, 24. November 2015, das Standesamt und das Ordnungsamt mit dem Bereich Sozialwesen ganztägig nicht besetzt.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung!

Senioren-Adventsfeier 2015

Vorabinformation

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

auch in diesem Jahr findet der Senioren-Adventsnachmittag statt. Da der Münzhof aufgrund der Sanierungsmaßnahmen nicht benutzt werden kann, findet die diesjährige Feier in der

Festhalle Langenargen

am Montag, 14. Dezember 2015, ab 14.00 Uhr

statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Kostenlose Eintrittskarten können in der Tourist-Information werktags vom 1. bis 7. Dezember zwischen 9-12 Uhr abgeholt werden. Wir würden uns freuen, viele Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde an diesem Tag begrüßen zu dürfen. Die Einladung hierfür folgt im nächsten Montfort-Boten.

Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen

Einladung

zur Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen

**am Montag, 30. November 2015,
18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Kressbronn a. B.
mit folgender Tagesordnung:**

Öffentlich:

1. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016 sowie mittelfristige Finanzplanung – Satzungsbeschluss
2. Bericht zum Haushaltsvollzug 2015
3. Zweite Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen
 - Abwägung der bisher eingegangenen Stellungnahmen
 - Anregungen und Billigung des Entwurfs
 - Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung
4. 16. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gästezentrum Eriskirch“
5. Notwendiger Austausch der Hydraulikschläuche des Ruthmann-Steigers 2016
6. Festlegung der Kehrrentgelte und Ermächtigung zur Personaleinstellung sowie Vergabe der Kehrgutentsorgung

7. Einstellung eines Integrationsbeauftragten für den Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen

- Zustimmung zur Einstellung
- Stellenausschreibung

8. Interessenverband Südbahn

- Verzicht auf die Rückzahlung von Vorfinanzierungskosten der Planungsphasen 1 und 2

9. Anpassung der ehrenamtlichen Entschädigung

- Satzungsbeschluss

10. Verschiedenes

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Kressbronn a. B., 20. November 2015

gez. Spieth, Verbandsvorsitzender

An alle Waldbesitzer!

Die diesjährige Waldbesitzerversammlung für die Gemeindegebiete Tettang, Meckenbeuren, Neukirch, Kressbronn und Langenargen findet

am Mittwoch, den 2. Dezember 2015 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Tettang-Prestenberg

statt. Schwerpunktthemen sind:

- Aktuelle Entwicklungen im Jahr 2015, insb. Stand des Kartellverfahrens gegen das Land Baden-Württemberg
- Neue Förderrichtlinie: „Nachhaltige Waldwirtschaft“
- Neue Holzsortierungsvorschriften RVR
- Aktuelle Marktaussichten und Borkenkäfersituation

Alle Waldbesitzer sind hierzu herzlich eingeladen.
Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Carmen Katherina Dahlmann, Am Rosenstock 7, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 21. November.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Ausstellungen

Wechsausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch – „Argen-Kiesel – Sprache der Steine“: Fotos von Wilhelm Dietrich, ergänzt um fachkundige Erläuterungen sowie Gedichte von Doris Dietrich. Geöffnet: Di. - Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr und So. 14-17 Uhr. Naturschutzzentrum, alter Bahnhof Eriskirch. Eintritt frei. – bis 29. November

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information – Öffnungszeiten im November: Mo.-Fr. 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

Bücherei im Münzhof: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

Recyclinghof am Bauhof: Fr. 15-17 Uhr und Sa. 9-12 Uhr. **Entsorgungszentren:** Friedrichshafen Weiherberg und Tettang-Sputenwinkel: Mo.-Fr. 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, Sa. 8-12.45 Uhr. Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. mb

St. Martin im Zwergenhaus der Gemeinde

Das Zwergenhaus feierte sein diesjähriges St. Martinsfest am 12. November. Gekommen waren alle Eltern, ehemalige und zukünftige Eltern, Freunde und Verwandten. Mit den selbst bemalten Laternen der Kinder zogen alle in einem Umzug hinunter zum See. Die Laternenlieder wurden festlich begleitet von Ellen Echsle mit der Querflöte und Franziska Fuchs mit der Klarinette. Auf dem Schulhof wurde die Martinsgeschichte erzählt

und das Martinsspiel aufgeführt. Ein exzellenter Gaumenschmaus war das von den Eltern gespendete Buffet bei Glühwein und Kinderpunsch.

Das Zwergenhausteam bedankt sich bei allen, die zum feierlichen Rahmen beigetragen haben und für die großzügigen Spenden. bma

Abfuhr von Gartenabfall in Langenargen

In Langenargen werden Gartenabfälle am Donnerstag, 26. November, kostenlos abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen. Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten:

Gesammelt wird: Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckkreisig usw.

Vorbereitung: Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 Meter kürzen und unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden). Kleinmaterial in gut einsehbarer und entleerbare Behälter füllen (z. B. Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Aufgeweichte Papiersäcke werden mitentsorgt. Bitte keine dünnwandigen Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 Kilo sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Was wird nicht mitgenommen?: Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von über 1,5 m Länge und Äste mit einer Stärke von über 10 cm im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden.

Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de

Finanzspritze fürs Bauen, Kaufen und Sanieren

Energieberatung der Verbraucherzentrale weist den Weg durch den Förder-Dschungel

Wer beim Bauen, Kaufen oder Sanieren auf energieeffiziente Technologien setzt, steht vor einer großen Auswahl öffentlicher Förderprogramme, lautet eine Pressemitteilung der Energieagentur. Leider sei die Programmviefalt für den Laien kaum mehr durchschaubar: Kredit, Investitionszuschuss, Effizienzhaus, Einzelmaßnahme oder doch das Angebot der Kommune? Wer sicher sein möchte, das richtige Angebot zu finden und keine Förderung zu verpassen, heißt es dort weiter, sollte fachkundige Beratung in Anspruch nehmen.

Manfred Ertle, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Bodenseekreis, erläutert: „Förderprogramme für energieeffizientes Bauen und Sanieren gibt es von Bund, Ländern und Gemeinden, teilweise sogar von Energieanbietern. Gefördert werden Neubauten und die umfassende Sanierung von Bestandsgebäuden, aber auch einzelne Maßnahmen, die einer Steigerung der Energieeffizienz dienen, zum Beispiel der Austausch der Fenster oder eine Modernisierung der Heizungsanlage.“

Bundesweit verfügbar sind zwei Angebote des Bundes: die Programme der KfW-Bank sowie des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die KfW bietet sehr günstige Kredite an. Außerdem gibt es Einmalzuschüsse für ausgewählte Vorhaben. Dabei gilt das Prinzip: Je energieeffizienter das Gebäude nach der Sanierung, desto höher fällt die Förderung aus.

Das BAFA fördert bestimmte Einzelmaßnahmen. Insbesondere die Förderung von Heizungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien wurde in diesem Jahr noch einmal deutlich verbessert. Zudem koordiniert das BAFA zwei öf-

fentlich geförderte Energieberatungsangebote: die Energieberatung der Verbraucherzentrale sowie die Vor-Ort-Beratung der BAFA.

Die regionalen Förderangebote unterscheiden sich je nach Bundesland und Kommune stark. Und auch, ob verschiedene Angebote miteinander kombiniert werden können, hängt vom einzelnen Programm ab. Manfred Ertle rät deshalb, unbedingt einen Fachmann zu konsultie-

ren, bevor ein möglicherweise förderfähiges Projekt in Angriff genommen wird: „Eine Regel gilt fast immer: Die Förderung muss vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Erfährt man also erst nach dem ‚ersten Hammerschlag‘ vom idealen Fördertopf, ist es meist zu spät.“

Bei allen Fragen zu Förderprogrammen und dem effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale:

online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. ea

EnEV-Award in der Kategorie Mehrfamilienhaus geht nach Langenargen

Sieger in der Kategorie „Mehrfamilienhaus im Bestand“ beim erstmals bundesweit ausgelobten Wettbewerb des EnEV-Award 2015 wurde das Energie- und Architekturkonzept des Langenargener Architekten Albrecht Weber. Der an der Energie-Einsparverordnung (EnEV) orientierte Award wird vom Forum Verlag Herkert GmbH in Kooperation mit dem Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e. V. und dem Europäischen Verband der Energie- und Umweltschutzberater verliehen.

Im Architektur- und Ingenieurbüro „Büro für Baudenkmale“ in Langenargen entstand mit Michael Kolb, Energieberater im Baudenkmal, ein neuartiges flexibles Studentenwohnhauskonzept – mit All-inclusive-Wohnen. Die energetische Sanierung und nachhaltige Revitalisierung eines Wohnbestandes von 1968 in der Dorfwiesenstraße 25 in Friedrichshafen anerkannte die Jury als „schlüssig und beispielhaft“. Ideengebender Bauherr, so Weber, sei der Vater eines ZU-Studenten gewesen, denn kein adäquater Wohnraum in Friedrichshafen war zu finden. In der Folge habe man baulich aufzeigen wollen, wie eine zeitgemäße Antwort auf die aktuellen ökologischen Herausforderungen und neuen Wohnbedürfnisse der jüngsten Studentengenera-

tion aussehen könne. Eine Besonderheit der somit deutschlandweit zur Geltung gekommenen Umsetzung, so Weber, sei die gesamte Beheizung und Warmwasserbereitung der elf neuen Wohneinheiten mit dezentraler Serverabwärme, der Betriebsstrom käme von zwei Photovoltaik-Anlagen. Regionale und ökologische Baustoffe würden ein angenehmes und nachhaltiges Wohnen schaffen und auch die „Graue Energie“ berücksichtigen, Primärenergie, die zum Gewinnen von Materialien, Herstellen, Verarbeiten von Bauteilen und Transport verbraucht wird. Die Arbeiten wurden durch zahlreiche regionale Firmen ausgeführt. Sechs Langenargener Firmen (Metallbau Zwisler, Schreinerei Kramer, GaLa-

Bau Lamm, Statiker Fecher, Vermesser Collins, Architekt Albrecht Weber) waren an Planung und Umsetzung beteiligt. Dem Preisträger ist es wichtig, aufzuzeigen, dass es alternative Wege einer baulich verdichteten Weiterentwicklung mit energetisch optimierter Bestandssanierung gibt. „Oft wird Abriss und Neubau als alternativlos dargestellt“, sagt Architekt Weber, „diese Prämierung von Langenargens Know-How bestätigt: Aus dem Bestand kann man Gebäude energetisch mit neuen Wohnnutzungen optimieren und ortsbildgerecht weiterentwickeln“. Die Preisverleihung fand im Rahmen der EnEV-Forums 2015 in Frankfurt am Main statt. tv



Preisverleihung in Frankfurt: Der erste Platz im erstmals bundesweit ausgelobten EnEV-Award ging in der Kategorie „Mehrfamilienhaus im Bestand“ nach Langenargen. Das Objekt, mit dem Architekt Albrecht Weber (Mitte) die Jury überzeugte, steht in der Dorfwiesenstr. 25 in Friedrichshafen.

Bild: Lisa Mayr, Forum Verlag Herkert

Ein Kindergarten für die Zukunft

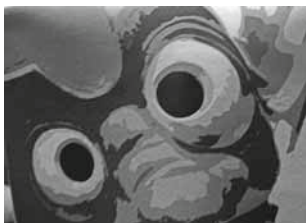
Firma aus Langenargen baut „eurokindergarten“ in Stuttgart – Ökologisches Familienzentrum

Der ideale Kindergarten ist machbar – davon ist Wolfram Wäscher, Geschäftsführer der eurokindergarten GmbH in Langenargen, überzeugt. Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart setzt Wäschers ökologisches Zukunftskonzept in die Tat um. „Grüner geht's nicht“ – mit diesem Slogan hatte Wolfram Wäscher für sein Projekt geworben. In Stuttgart wird nun – nach Münsingen – bereits der zweite Eurokindergarten ge-



baut. Baubeginn war im Juni. Bereits im März 2016 soll der Betrieb aufgenommen werden. Möglich wird das durch die innovative Holzbauweise, zügig ausgeführt von einer darauf spezialisierten Firma aus Vorarlberg. Die gesamte Einrichtung ist praktisch schadstofffrei. Akustikdecken mindern den Lärm, dazu Schlafräume mit Zirbenholz an den Wänden, leistungsstarke Photovoltaik-Technik auf dem Dach, ein naturnaher Garten um das Gebäude herum. mb

Links: Gäste beim Richtspruch. Der „Eurokindergarten“ löst in Stuttgart Freude aus. Mittendrin Eurokindergarten-Geschäftsführer Wolfram Wäscher aus Langenargen. Bild: eurokindergarten GmbH

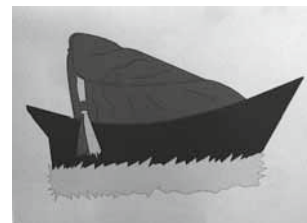


Schussengeisterparty am 30. Januar. Mitglieder: 21 Erwachsene, elf Kinder; Gruppenmeisterin Doris Walser.

Die Fasnet beginnt

Die Gruppen der Schussengeister und der Senatoren der Narrenzunft „d'Dammglonker“ feiern ihren 60. Geburtstag

Fanfarenzug, Schalmeienzug und Bühnendarbietung des Zunfnachwuchses, alle Gruppen der Zunft feierten die beiden Geburtstagskinder, mit Geburtstagstorte und „Happy Birthday“ aus allen Kehlen. In acht Wochen ist die Fasnet wieder vorbei. Umzug ist am 10. Januar. – Dass man dem Weihnachtsbaum am Marktplatz einfach die Äste raussägt, und ihn als Narrenbaum nimmt? – „Unwahrscheinlich“, so Zeremonienmeister Harald Thierer, denn nach dem Narrenbaumholen im Wald gibt's Frühschoppen. Sowieso – Allweilno! tv



Senatoren-Jubiläumsveranstaltung am 16. Januar; Mitglieder: Zwölf; Gruppenmeister: Wolfgang Neidhardt.



60-Jähriges bei der Narrenzunft d'Dammglonker: Der Fanfarenzug König Wilhelm spielt den Schussengeistern und Senatoren zur Geburtstagsparty auf.

Bild: tv



Zunftmeister Lothar Berger, Vizezunftmeister Peter Gumbel und Zeremonienmeister Harald Thierer (v. l.) an der Spitze des Fanfarenzuges betreten den Festsaal.

Bild: tv

Jahreshauptversammlung des NABU Langenargen

Der alte Vorstand ist der neue Vorstand

En bloc wurden die Wahl auf der vergangenen Jahreshauptversammlung des NABU, Naturschutz-Bund Deutschland, Ortsgruppe Langenargen, unter der Leitung von Bürgermeister Achim Krafft abgestimmt. Einstimmig im Amt bestätigt sind Edwin Strobel (1. Vorsitzender), Ingrid Janke (KassiererIn), Margret Hotz (Schriftführerin), Luis Ramos (2. Vorsitzender). Beisitzer sind Gerd Dreyer, Dr. Bernd Wahl und Peter Weinreich. Dem verstorbenen Karl Klingenstein widmete die Versammlung eine Gedenkminute.

Auch eine Ehrung für 60-jährige Zugehörigkeit konnte vergeben werden: Mit der goldenen Nadel wurde Winfried Lichtscheidel ausgezeichnet. Der interessierten Öffentlichkeit wurden am 13. November im Kavalierhaus auch Arbeit und Zuständigkeiten der Ortsgruppe nahegebracht. Nistkastenaktion, Apfelsaftaktion und Kröten und Frösche retten sind nur einige der Aktivitäten der Ehrenamtlichen, die auch immer wieder auf Unterstützung der Bevölkerung angewiesen sind. „Für den Artenschutz müssen wir die Öffentlichkeit mitnehmen“, führte Luis Ramos vor Augen. Strobel lobte die

gute Zusammenarbeit mit Bauamt und Hauptamt in Fällen, in denen der NABU aufgerufen war, laut Gesetz Stellung zu Bauvorhaben zu beziehen, besonders vom Bauhof käme gute Unterstützung.

105 Mitglieder konnte der Verein im vergangenen Jahr zählen. Man blickt auf eine erfreuliche Kassenlage, die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig. Infos: www.nabu-langenargen.de. tv



Alter und neuer Vorstand des NABU in Langenargen (v. l.): Edwin Strobel (1. Vorsitzender), Ingrid Janke (KassiererIn), Margret Hotz (Schriftführerin), Luis Ramos (2. Vorsitzender). Winfried Lichtscheidel (rechts) wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel des NABU ausgezeichnet.

Bild: tv



Adventskonzert der Musikschule am 28. November

Die Musikschule lädt zu ihrem traditionellen Adventskonzert ein. Das vorweihnachtliche Konzert findet am Samstag, 28. November, 19 Uhr, in der Festhalle statt.

Den Auftakt des Konzertes übernimmt das Vororchester unter der Leitung von Stefan Heitz. Die über 40 Jugendlichen haben ein sehr anstrengendes, aber auch erfolgreiches Probewochenende in der Jugendherberge Veitsburg-Ravensburg hinter sich. Das Ergebnis wollen sie beim Adventskonzert zum Besten geben.

Weiterhin vertreten ist eine sehr kleine Abordnung mit dem Spielkreis. Die Jüngsten sind sehr eifrig bei der Sache und werden zweistimmige Weihnachtslieder spielen.

Den Hauptteil übernimmt das 55-köpfige Jugendblasorchester unter der Leitung von Andreas Waadt. Neben weihnachtlichen Weisen stehen originale Blasmusik sowie klassische und moderne Bearbeitungen auf dem Programm.

Natürlich werden die beiden Musikstücke „El Cartero“ und „Die Fischerin vom Bodensee“ (in einer speziellen Bearbeitung) vom Wettbewerb des ober-schwäbischen Blasmusikfestivals dem Langenargener Publikum nicht vorenthalten. Bekanntlich ging das Jugendblasorchester Langenargen als zweiter Sieger vom Platz.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Verabschiedung der ausscheidenden Musiker.

Meist wird diese Verabschiedung als lustiger Sketch oder originelle musikalische Einlage dargeboten.

Es werden wie immer selbst gemachte Plätzchen zum Verkauf angeboten. Das kulinarische Programm liegt in den Händen der Eltern, des Elternbeirates und des Fördervereins der Musikschule.

Der Eintritt ist frei. Saalöffnung ist um 18 Uhr. Die jungen Musikanten freuen sich auf ein „volles Haus“. bma

Neuer Elternbeirat an der Musikschule Langenargen

In der Elternversammlung der Musikschule wurde am 11. November ein neuer Elternbeirat gewählt. Nach vierjähriger Zugehörigkeit wurde Angelika Knapp verabschiedet. Karl-Eugen Bernhard war zehn Jahre im Elternbeirat tätig und nahezu bei allen Veranstaltungen, Wertungsspielen und Konzertreisen dabei,

um die Jugendlichen zu unterstützen. Elternbeirat und Schulleitung dankten beiden Ehrenamtlichen auch im Namen der Gemeindeverwaltung, und überreichten ein kleines Präsent.

Neu ins Gremium gewählt wurden Barbara Kugel und Conni Breyer, die auch den Vorsitz übernimmt. Weiterhin zur Verfügung stellten sich Manuela Kupke und Harald Breyer.

Karl-Eugen Bernhard berichtete über die Tätigkeiten und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Die Schulleitung berichtete über den aktuellen Stand der Musikschule, gezeigt wurden Bilder von der Konzertreise nach Amsterdam und vom ober-schwäbischen Jugendblasmusikfestival.

Neuer und alter Elternbeirat werden sich gemeinsam an der Vorbereitung und Durchführung des Adventskonzertes am Samstag, 28. November beteiligen. gl



Elternbeirat und ausscheidender Elternbeirat der Musikschule: Harald Breyer, Barbara Kugel, Angelika Knapp, Manuela Kupke, Conni Breyer, Karl-Eugen Bernhard (v. l.).

Bild: G. Lanz

Englischer Theaterspaß in der Franz-Anton-Maulbertsch- Schule

Vor den Herbstferien kamen die Schüler der FAMS in Langenargen in den Genuss des englischen Theaterstücks „Hexe Huckla und die total verrückte Sprachmaschine“.

Theater in einer fremden Sprache – ist das nicht zu kompliziert? Nicht, wenn es auf so unterhaltsame Weise dargeboten wird: Hexe Huckla hat für den jährlichen Hexenwettbewerb in England eine Sprachmaschine erfunden, mithilfe derer man mit Tieren sprechen kann. Doch leider besteht die Maschine den letzten Test nicht, sie bleibt im Englischmodus hängen.

Huckla muss den Fehler beheben und die Maschine von innen reparieren. Doch die nun Englisch sprechende Maus, die

als Proband in der Maschine steckt, hat die Tür von innen blockiert ...

Auf lustige und spannende Weise bekamen die Kinder die englische Sprache dargeboten und alle fieberten mit Hexe

Huckla mit. So haben die FAMS Langenargen und der Förderverein, der die Hälfte der Kosten übernahm, für alle Kinder die Gestaltung eines unterhaltsamen und lehrreichen Vormittags ermöglicht. eg



Englischer Theaterspaß für die Schüler der FAMS (Franz-Anton-Maulbertsch-Schule) vor den Herbstferien: Der Besuch der „Hexe Huckla und die total verrückte Sprachmaschine“ wurde möglich gemacht durch den Förderverein der FAMS. Bild: Uta Maria Veit

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 21. November

- 18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 22. November

- 10.15 Eucharistiefeier

Montag, 23. November

- 18.30 Vesper

Dienstag, 24. November

- 18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. November

- 7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 26. November

- 8.30 Eucharistiefeier
18.30 Anbetung

Freitag, 27. November

- 18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 28. November

- 17.05 Fünf nach fünf vor Ort: Mühlengärten
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 22. November

- 9.00 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 24. November

- 17.00 Rosenkranz im November

Donnerstag, 26. November

- 18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Die GruppenleiterInnen der Erstkommunion treffen sich am Di., 24. November, 19.30 Uhr im Konferenzraum.

Wer macht mit beim Krippenspiel? Wie in jedem Jahr wird am Heiligen Abend in der Krippenfeier um 17 Uhr in der St. Martinikirche ein Krippenspiel aufgeführt. Andrea Waldinger und Martin Beck werden es in den kommenden Wochen einstudieren. Gesucht werden Schüler ab der 2. Klasse, die eine Rolle übernehmen oder einfach nur mitsingen möchten. Die Proben sind freitags von 14-15 Uhr.

St. Nikolaus Besuch in den Familien:

Anmeldeschluss ist am Mi., 2. Dezember, 11.30 Uhr. Es werden nur schriftliche Anmeldungen entgegengenommen. Eckard Herzog

St. Martin: „Seltsam im Nebel zu wandern“, dieses Gedicht von Hermann Hesse passte am Mittwochabend beim Laternenumzug in Langenargen. Dicht in Nebelschwaden eingehüllt machte sich die dennoch fröhliche Kinderschar mit den bunten, selbst

gebastelten Laternen auf zum Umlandplatz um dort das Martinsspiel zu bestaunen. Das Pferd Ella und sein Reiter Andreas Hofer warteten bereits. Pastoralreferentin Stefanie Teufel leitete die vom Jugendblasorchester umrahmte Andacht mit gemeinsamem Gebet und Liedern sowie den obligatorischen Martinshörnchen. Allen Beteiligten ein herzliches Vergelt's Gott, für den reibungslosen Ablauf.

Ministranten

Die Ministranten Langenargen dürfen dem Gewinner des Quiz herzlich gratulieren. Während des Gemeindefests am Patrozinium der Kirche St. Martin am 8. November konnte die Gemeinde ihr Wissen über die Kirche und die Kirchengemeinde zum Besten geben. Der Gewinner des Hauptpreises, ein Essensgutschein im Spaghetti-Haus, ist Ralph Zodel. Herzlichen Glückwunsch. Die Ministranten bedanken sich bei der Gemeinde für die zahlreiche Teilnahme. Marius Schwarz

Sternsinger

Kinder aufgepasst! Bald geht es wieder los mit den Sternsingerproben. Die Anmeldezettel liegen ab nächster Woche in der Kirche und werden in der Schule ausgeteilt. Schön, wenn viele mitmachen.

Mitteilungen Oberdorf

St. Martin: Auch in Oberdorf zog der St. Martinzug durch dichte Nebelschwaden Richtung Sportplatz, um dem St. Martinsspiel zuzuschauen. Im Anschluss gab es noch Würstchen und Punsch.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 22. November

- 9.30 Gottesdienst; dazu begleitend: Kindergottesdienst
10.00 Gottesdienst für Senioren in Ravensburg, Am Sonnenbüchel 41

Donnerstag, 26. November

- 20.00 Gottesdienst zu Buß- und Betttag

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

In Zusendungen bitte Verfasser und Fotograf mit Vor- und Zunamen benennen. Für Minderjährige im Bild muss eine Erlaubniserklärung der Erziehungsberechtigten für eine Veröffentlichung eingeholt worden sein.

Bitte geben Sie als Zusender auch ein Telefonnummer an. tv

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 22. November – Totensonntag

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.30 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)

Dienstag, 24. November

- 17.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 25. November

- 15.30 Konfirmandenunterricht
18.00 VCP Pfadfinder Jungpfadfinder
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 26. November

- 15.45 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 27. November

- 14.45 VCP Pfadfinder
16.15 Krippenspielprobe im Gemeindesaal

Weißt du wie viel Sternlein stehen? – Ein Abend mit Liedern zur Guten Nacht

Inzwischen ist es bereits zu einer schönen Tradition geworden, einmal im Jahr auch einige der Abendlieder zu singen, die in unserem Kirchengesangbuch abgedruckt sind. Deshalb laden wir alle ganz herzlich ein, die gerne mitsingen; alle, die gerne zuhören und alle, die sich eine kleine Abendandacht wünschen.

Am Sonntag, den 22. November 2015 um 18 Uhr in der evang. Kreuzkirche Schlatt. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Es gibt wieder eine kleine Gutenacht-Geschichte. Die Blockflötengruppe Langenargen, Andrea Grözingler an der Orgel und die Gitarrenkids aus Mariabrunn werden den Abend mit gestalten.

Weihnachtsspiel der Friedenskirche 2015

Liebe Kinder, auch dieses Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel im Familiengottesdienst der evangelischen Kirche am Heiligabend um 16 Uhr vorführen. Wir brauchen eure Mithilfe als Mitspielerinnen und Mitspieler, Sängerinnen und Sänger und freuen uns auf euch! Mitspielen können Kinder ab sechs Jahren. Die Treffen sind im evangelischen Gemeindehaus; Probetermine sind am Fr., 27. November 16.15-17 Uhr, Fr., 4. Dezember 16.15-17 Uhr, Fr., 11. Dezember, 16.15-17.30 Uhr, Fr., 18. Dezember, 16.15-18.15 Uhr, Hauptprobe am Mittwoch, 23. Dez., von 10-12 Uhr, Aufführung im Familiengottesdienst am 24. Dezember, um 16 Uhr.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.



St. Martinsspiel an der Uferpromenade in Langenargen am 11. November. Bilder: tv



St. Martin in Oberdorf am 12. November: Nicole Vogel, Kindergartenleitung, und Pfarrer Steck (Bildmitte) begrüßen alle.

St. Martin mit Laternenumzug in Langenargen und Oberdorf

In Langenargen trägt die katholische Kirche den Namen des Schutzheiligen St. Martin, sein Ehrentag zieht besonders viele Gäste an. Fritz Bolleber spielte auch dieses Jahr den Bettler und Andreas Hofer auf Pferd Ella jenen Soldaten, dem Jesus in der darauffolgenden Nacht im Traum erscheinen sollte. Martinslieder singen, die selbst gebastelte Laterne

tragen, das Martinsspiel sehen und Martinshörnchen essen: Pastoralreferentin Stefanie Teufel führte die Kinder durch die Geschichte. „Was ihr für einen eurer Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“, habe Jesus im Traum zum Heiligen Martin gesagt, erzählte sie. Der Soldat Martin habe später ein spirituelles Leben geführt. „Sankt Martin kann uns zeigen, wie wir miteinander umgehen können, zu teilen und einander zu helfen“.

Auch in Oberdorf begleitete ein Ensemble des Jugendblasorchesters begleitete auch den Martinsumzug, der vom katholischen „Apfelkindergarten“ ausgerichtet wurde. Von Kindergartenleiterin Nicole Vogel und Pfarrer Ulrich Steck an der Kirche begrüßt, gingen die Kinder im Schein der Laternen zum Sportplatz an die Argen. Beleuchtet vom Schein eines Feuers teilte auch dort St. Martin (Andreas Hofer) den Mantel mit dem Bettler (Felix). tv



Links: Volkstrauertag in Oberdorf – Bürgermeister Achim Krafft und Karl Kraus (re.), 1. Vorsitzender der Soldatenkameradschaft Oberdorf, bei der Kranzniederlegung am Denkmal. Oben: Pfarrer Ulrich Fentzloff nach der Ansprache zum Gedenktag: Die Liebe Jesu rief er den Anwesenden in Erinnerung. tv/Bilder: tv

Volkstrauertag in Oberdorf und Langenargen

Alljährlich Mitte November gedenken Menschen landesweit der Opfer beider Weltkriege, von Faschismus und Gewalt. Die Ehrungen werden traditionell von den örtlichen Soldatenkameradschaften ausgerichtet. So auch in Oberdorf und Langenargen.

Am vergangenen Samstag gestaltete Pfarrer Steck in der Oberdorfer Pfarrkirche St. Wendelin zusammen mit dem Kirchenchor Oberdorf einen Trauergot-

tesdienst, mit anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal bei der Kirche.

Neben den Soldatenkameradschaften Oberdorf und Langenargen waren die freiwillige Feuerwehr, der VdK, die Blutreitergruppe und die Bürgerkapelle Langenargen mit Fahnenabordnungen vertreten.

Pfarrer Ulrich Fentzloff erinnerte in seiner Ansprache an die Opfer aller Kriege und ging auch auf die aktuellen Terrorereignisse in Paris ein. Nachdrücklich bat er alle Generationen gleichermaßen, die durch Opfer errungenen demokrati-

schen Werte wie Freiheit, Liberalität und Menschenwürde innig zu schätzen und zu verteidigen.

Bürgermeister Achim Krafft und die Vertreter der Soldatenkameradschaft legten einen Kranz nieder. Die Bürgerkapelle spielte das Lied vom Guten Kameraden und die Deutschlandhymne.

Der anschließende Marsch durch Oberdorf und die Einkehr im „Hirschen“ hat ebenso Tradition wie die drei Böllerschüsse während der Zeremonie, wenn sie dieses Jahr auch allzu deutlich an die Terroranschläge in Paris erinnerten. hh

Veranstaltungen

Freitag, 20. November		
20 Uhr	Musik-Salon; Party im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
20 Uhr	Herbstkonzert des Musikvereins Neukirch mit Sektempfang; bewirbt; Saalöffnung: 19 Uhr; Eintritt	Neukirch
Samstag, 21. November		
Entfällt: Hobbymarkt Eriskirch in der Schussenhalle		
20 Uhr	Heimkampf des Boxteams Langenargen	Festhalle
Sonntag, 22. November		
Entfällt: Hobbymarkt Eriskirch in der Schussenhalle		
Montag, 23. November		
14 Uhr	Basteln für Weihnachten	SBS/Villa Wahl
Mittwoch, 25. November		
14.45-19.30 Uhr	Blutspendetermin des DRK	Festhalle
Donnerstag, 26. November		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
19.30 Uhr	Büchertreff Buch „Geheime Tochter“ von Shilpi Somaya Gowda	Münzhof
Freitag, 27. November		
14 Uhr	„Let's Burlesque“ – Vintage Cabaret Dance; Anmld.: VHS	Kressbronn
20 Uhr	Musik-Salon; Party im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
20 Uhr	Herbstkonzert des Musikvereins Neukirch mit Sektempfang; bewirbt; Saalöffnung: 19 Uhr; Eintritt	Neukirch
21 Uhr	Ü30 Schlossparty, www.schlosspartys-langenargen.de; Eintritt	Schloss Montfort
Samstag, 28. November		
10 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
19 Uhr	Adventskonzert der Musikschule	Festhalle
Sonntag, 29. November		
15 Uhr	Weihnachtsmarkt im Hotel Engel	Hotel Engel
17 Uhr	Christbaumfest des Kirchenchores St. Wendelin	Schule Oberdorf

Unsrige

„Wer hat Interesse am Basteln für Weihnachten?“: Treffen am Montag, 23. November, 14 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte, Oberdorfer Str. 14. Bitte Kleber und Schere mitbringen. rt

Freiw. Feuerwehr: Montag, 23. November, 20 Uhr – Übung „Hydranten“.ws

Jahrgang 1946: Jahresabschluss-Essen im Hotel Engel am 28. November, ab 18 Uhr. emv

Jahrgang 1931: Jahresausklang am 1. Adventssonntag, 29. November, im Hotel Löwen, nach dem Gottesdienst, ca. 11.30 Uhr. bg

Familien

Erziehung ohne Belohnung, Bestrafung, Bestechung: Am Di., 24. Nov., findet im Überlinger Familientreff Kunkelhaus in der Schlachthausstr. 6 ein weiterer Vortrag aus der Themenreihe „All-

tag in der Erziehung“ statt. Um 9.30 Uhr geht es um das Thema „Erziehung ohne Belohnung, Bestrafung, Bestechung: geht das überhaupt?“ mit Judith Manok-Grundler, individualpsychologische Beraterin. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos: Martina Fahlbusch-Nährig, Tel. 07551 - 1795. Ira

Workshop „Respektvoll Grenzen setzen“ im Familientreff Friedrichshafen: Wie das Ringen um Freiheit und Grenzen zwischen Eltern und Kindern respektvoll geschehen kann – Chantal Michaelsen, Systemische Familientherapeutin, gibt Anregungen, wie Kinder in der Auseinandersetzung mit Grenzen gestützt werden können, ohne dass die Beziehung zu ihm gestört wird. Termine: Di., 1. Dez., und Do., 3. Dez., jeweils um 20 Uhr. Kosten: 25 Euro pro Person, Paare 40 Euro; Mitglieder 15 Euro, Paare 25 Euro. Info/Anmeldung bis 24. Nov.: Tel. 07541 - 372460 oder info@familientreff-insel.de; Veranstaltungsort: Familientreff Friedrichshafen, Friedrichstr. 63. Ira

Unsere Kleinsten



KINDERKRIPPE LANGENARGEN

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amtshausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma



Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Montags und Mittwoch, 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13. Info und Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735.

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 23. November, 18 Uhr – Übung; 12. Dezember, 17 Uhr – Jahresabschluss. jm



Mein Jugendraum „TREFF LA“

Jugendraum „Treff LA“ öffnet seit Neuestem auch am Freitag

Der „Treff LA“ ist für jeden ab der fünften Klasse zugänglich. Viertklässler sind gerne zum Schnuppern eingeladen. Der „Treff LA“ bietet Raum für Spiele oder um sich mit seinen Freunden zu treffen. Treffen können die Jugendlichen sich im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss. Der „Treff LA“ ist schulunabhängig für alle Kinder und Jugendliche geöffnet. Ab 13. November ist nun auch freitags geöffnet. Montag: 14-17 Uhr; Dienstag: 13-17 Uhr; Mittwoch: 14-17 Uhr; Freitag: 15-18 Uhr. Das „Treff LA“-Team Patrick, Meike und Giggi freut sich auf die „Treff LA“-Besucher. Meike Kling

Weihnachtsplätzchen backen im TREFF LA mit Anna Kutrovacz

Der „Treff LA“ veranstaltet am Dienstag, 15. sowie am Mittwoch, 16. Dezember ein Weihnachtsplätzchenbacken. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche ab der fünften Klasse. Damit die zukünftigen „Treff LA“-Besucher den „Treff LA“ schon mal kennenlernen können, sind auch die Viertklässler zu dieser Aktion herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule Raum A11 im Erdgeschoss des Altbaus. Unterstützt wird das Backen durch Bäckerin Anna Kutrovacz,

die ehrenamtlich mithilft. Die Aktion endet jeweils um 17 Uhr. Natürlich dürfen alle „Bäckerinnen und Bäcker“ die leckeren selbst gebackenen Plätzchen mit nach Hause nehmen. Das Plätzchenbacken ist kostenlos. Anmeldung bis spätestens Freitag, 11. Dezember bei der Gemeinde-Jugendbeauftragten Giggi Sterk, Tel.: 07543-9330-47, Mail: sterk@langenargen.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Patrick Mikos

Familientreff

Das Angebot des Familientreffs Langenargen: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Infos: www.familientreff-eriskirch.de (auch für Langenargen). Ort: Familientreff, Amthausstr. 13, Familientreffleitung: Petra Flad (PEKiP-Gruppenleiterin), Tel.: 0159 - 04204245. pf

Montagstreff: Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl 07543 - 499089. Im November wird der Kurs **„Mehrsprachig aufwachsen“** angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Familientreffleitung. Das offene Programm geht weiter am **Montag, 30. November** mit einem Verwöhnnachmittag mit Heike und Martin. Sie geben Anleitung für Fuß- oder Gesichtsmassagen. pf

Babytreff: Dienstagvormittags; jeweils von **9-10.15 Uhr** für Schwangere und Familien mit Babys bis zum Krabbelalter; **ab 10.30 Uhr** für Familien mit Kindern vom Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Mit Petra Flad. pf



Büchertreff

Do., 26. November, 19.15 Uhr: „Geheime Tochter“ von Shilpi Somaya Gowda

Beim nächsten Büchertreff am Donnerstag, 26. November, 19.15 Uhr, wird das Buch „Geheime Tochter“ von Shilpi Somaya Gowda besprochen. Ein amerikanisches Ehepaar, Somer und ihr Ehemann, sieht ein Foto von einem Mädchen in einem Waisenhaus in Mumbai. Sie entscheiden sich, das Kind zu adoptieren. Somer ahnt, dass dieser Weg nicht leicht wird. Aber sie hofft, dass Liebe alle Probleme lösen kann. (Quelle: Verlag Kiepenheuer & Witsch). Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung. Alle Literaturinteressierte sind herzlich willkommen. tb

Naturschutzzentrum Eriskirch

Naturerlebnis für Familien und Kinder

Waldführung und Kinderaktion am 22. November: Zu zwei Veranstaltungen lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch ein: Am Sonntag, 22. November, geht's mit der Naturpädagogin Moni Müller in den Seewald bei Eriskirch. „Wie kommen Tiere durch den Winter“, lautet der Titel der zweistündigen Familienführung, die um 14 Uhr am Parkplatz Kaufland Eriskirch beginnt.

„Bastelspaß mit Steinen“ am 25. November: Am Mittwoch laden die beiden Praktikanten Anne und Fabian alle Kinder von sieben bis 12 Jahren zu der Aktion „Bastelspaß mit Steinen“ ein. Hört sich vielleicht erst einmal nicht so spannend an, aber man kann wirklich ganz tolle Steinfiguren basteln und bemalen! Teilnahme frei, Anmeldung notwendig; Tel. 07541 - 81888.

Multivisions-Vortrag „Brasilien“ am 27. November

„Brasilien – Naturparadies am Scheideweg“ lautet der Titel einer Multivisions-Schau des Diplom-Biologen Luis Schuermann (Karlsruhe), zu dem das Naturschutzzentrum Eriskirch am Freitag, 27. November, einlädt.

Brasilien ist ein Land der Superlative. Es ist nicht nur das flächen- und bevölkerungsmäßig fünftgrößte Land der Erde, ist 24-mal so groß wie Deutschland und besitzt 8000 Kilometer Küste. Es hat auch eine beeindruckend vielfältige Natur zu bieten. Die wilden Naturwunder Brasiliens sind von Zerstörung gewaltigen Ausmaßes und Umwandlung in endlose Soja- und Rinderweiden bedroht. Die reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt Brasiliens sowie die Landschaften des Tropenreiches, aber auch ihre vielfältigen Bedrohungen werden am Beispiel ausgewählter Naturräume in eindrucksvollen Bildern, untermalt mit Musik von Kai Arend und Urwaldgeräuschen, vorgestellt. Der Autor zeigt auch, wie sich die Umweltschutzorganisation Greenpeace engagiert, um diese weltweit wichtigen und einmaligen Lebensräume für die Natur, für die Menschen vor Ort und für die Menschheit insgesamt zu erhalten.

Der Vortrag beginnt um 20 Uhr im Naturschutzzentrum. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. gk

Nicht nur für Senioren

Seniorenberatung in Langenargen: Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Bürozeiten: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung donnerstags 8-10 Uhr; Klosterstr. 35, Sozialstation.

ProjektJA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Veranstaltungskalender

vom 23. November bis 27. November



Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17, Fr. 16-19 Uhr

Montag, 23. November

8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS- Italienisch
10:00 Aquarellmalen
11:00 Tennis
14:00 Basteln für Weihnachten.
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 24. November

8:30 VHS-Englisch
9:30 Walking
10:15 VHS-Englisch
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 25. November

8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Kultur: Die schönsten Orchesterlieder (Teil II)
14:00 Skat
19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 26. November

Baden-Baden: Besichtigung des SWR-Funkhauses (Begl.: Krebs)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 27. November

14:00 Tabletkurs
15:30 Tabletkurs
14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise:

Mi., 2. Dez., 14 Uhr: Kulturvortrag „Berliner Maler im 19. Jahrhundert“; 14:30 Uhr: Jahrgänger 1922; 17 Uhr: Tennisstammtisch i. d. SBS; Do., 3. Dez.: Wanderung „Wolfegg Sechsheerweg“ (WF: Bühler/Krebs); Fr., 4. Dez., 17 Uhr: Wanderer-Stammtisch.

Häusl. Betreuungsdienst des DRK für Menschen mit Demenz: Unverbindl. Informationsgespräche auch zu Hause; Tel.: 07541 - 504-111 und - 504-126. bw

Tanzcafé für Senioren in Friedrichshafen: Ein unterhaltsamer Nachmittag bei flotter Tanzmusik am Mittwoch, 25. November, 14-16.30 Uhr, im Seniorentreff „Haus Sonnenuhr“ in Friedrichshafen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos: Telefon 07541 - 71984, oder 07541 - 9999342. zw

Sport

Boxvergleichskampf in Langenargen am 21. November

Zum Jahresende findet am 21. November, 20 Uhr, wieder eine Boxveranstaltung in der Festhalle in Langenargen statt. Das Boxteam bestreitet dort einen Vergleichskampf gegen den TV Bad Windsheim/Bayern. Nach 2013 ist es das zweite Aufeinandertreffen mit den Boxern aus Bayern.

Es stehen zwischen zehn und 13 Paarungen an. Spannende Kämpfe in sämtlichen Gewichtsklassen sowie zwei Frauenkämpfe dürfen erwartet werden. Vom Boxteam Langenargen stehen an diesem Abend die Brüder Mahmuti (Kushtrim und Shpejtim) im Weltergewicht, Max Geiger im Mittelgewicht sowie Melike Meddur bei den Frauen im Weltergewicht im Ring. Alina Nikitevich wird in Langenargen ihr Debüt geben; die 13-Jährige startet im Kadetten-Halbweltergewicht. Unterstützt wird das Boxteam durch Boxer aus Wangen, Friedrichshafen und Ravensburg.



Boxkampf in der Festhalle am 21. Nov., 20 Uhr: Das Boxteam Langenargen in der Woche vor dem Kampf – in der vorderen Reihe v. li.: Tito Furtado, Berthold Bösch, Thomas Schuler, Max Geiger, Valeri Quade, Steffen Laible, dahinter: Nina Gessler, Sabrina Stotz, Kushtrim Mahmuti, Alina Nikitevich und Melike Meddur. Bild: Horst Ruppner

Nach fünf erboxten Meistertiteln in diesem Jahr ist es der Abschluss des Jahres 2015 für die erfolgreichen Boxer des Boxteams Langenargen; im nächsten Jahr will der Verein mit den Mannschaften aus Zürich und Dornbirn einen neuen Schritt wagen und einen Bodenseecup veranstalten. Am 5. März sowie am 23. April finden daher in der ersten Jahreshälfte bereits zwei Vergleichskämpfe in Langenargen statt.

Die kommende Veranstaltung am Samstagabend beginnt um 20 Uhr, für das

leibliche Wohl wird durch eigene Bewirtung bestens gesorgt. ts

„ESC-Herren“ trumpfen auf

Erstmals in der Vereinsgeschichte haben sich drei Herren-Mannschaften des ESC Langenargen für die 1. Bundesliga Südwest auf Eis qualifiziert. Nach der in Bietigheim ausgetragenen Vorrunde lagen diese zu Beginn auf den Rängen zwei, drei und elf des 15 Mannschaften starken Feldes. Die Rückrunde fand nun in der Eishalle in Stuttgart statt.

Hinter dem erfahrenen alten und neuen Meister vom TSV Neuenstadt errang die Mannschaft um Kapitän Ernst Käppeler mit den großartigen U23-Spielern Marius Kindermann, Florian Morandell und Marc Schraff souverän die südwestdeutsche Vizemeisterschaft.

Das Aufsteigerteam um den Jugendtrainer Roland Götze mit den immer konstanter werdenden Supertalenten Philipp Fritsch und Elias Raich (beide U19-Jugendspieler) und dem U16-Schützen Christian Späthe erreichten den sagenhaften dritten Rang. Die Herrenmannschaft mit Sportwart Micki Fuchs, Lothar Frick, Bruno Morandell und Senior Peter Käppeler konnten sich von Rang elf in der Vorrunde noch auf den siebten Schlussrang vorkämpfen. Die Damen mit den Spielerinnen Buzzy Göppinger, Isa Beck, Irmgard Käppeler, Moni Bucher und Rosi Tomasi verteidigten ihren sechsten Vorrundenrang.

Die kontinuierliche Jugendarbeit trägt nun Früchte, freut sich der Verein, der sich in der Leistungsspitze im Südwesten angekommen sieht. mf



Fahren zur deutschen Meisterschaft im Eisstockschießen: Philipp Fritsch, Elias Raich, Christian Späthe, Roland Götze, Ernst Käppeler, Marc Schraff, Florian Morandell, Marius Kindermann (v. l.). Bild: rg

Tischtennis-Damen sind Herbstmeister

Herren I – Bezirksklasse

Nachdem die Herren in der letzten Begegnung gegen Leutkirch II mit einem 4:9 unterlagen, kam diese Woche der direkte Kontrahent Lindau-Zech ersatzgeschwächt nach Langenargen. Diese Chance wollten sich die Spieler nicht entgehen lassen. Doch der Start sah nicht vielversprechend aus. In den Doppeln konnten sich Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen mit einem 3:1 durchsetzen. Im ersten Einzel punktete zwar Gerhard Sauter und im weiteren Verlauf auch Peter Schnitt, doch gerieten die Gäste mit 3:6 in Rückstand. In seinem zweiten Einzel überzeugte Gerhard Sauter in vier Sätzen und mit dem Sieg von Ralf Cornelssen keimte wieder Hoffnung auf. Matthias Wieland glückte zum 6:6 aus. Peter Schnitt und Jochen Blankenhorn legten mit 8:7 eine gute Ausgangsposition für das Schlussspiel. Gerhard Sauter/Ralf Cornelssen zeigten Tischtennis auf hohem Niveau und besiegelten den zweiten Vorrundensieg. „Es war sehr wichtig, dass wir heute wieder zwei Punkte gegen den Abstieg sicherten“, kommentierte ein zufriedener Gerhard Sauter das Match.

Herren II – Kreisliga B

Letzte Woche trat die zweite Mannschaft in Weissenau an. Gegen deren Zweite gelang ein guter Auftakt: Sebastian Schott/Raphael Arnold und Martin Aumüller/Rainer Reusch besiegten ihre Doppelgegner. Danach ging es Schlag auf Schlag. Das vordere Paarkreuz mit Raphael Arnold und Sebastian Schott bezwang seine Gegner jeweils in drei Sätzen. Mit den Punkten von Martin Aumüller, Christian Hoffmann, Rainer Reusch und Reinhold Kurz und dem zweiten Sieg von Sebastian Schott gelang ein unerwartet hoher 9:1 Sieg.

Gegen Aulendorf IV gerieten die Gastgeber mit 1:3 in Rückstand. Wobei das Doppel drei Christian Hoffmann/Martin Aumüller mit einem klaren 3:0 überzeugte. Immer wieder holten die Spieler auf. Allerdings mussten Alfons Knöpfler/Reinhold Kurz mit einem 7:8 in das Schlussspiel. Dabei unterlagen die zwei in drei Sätzen. Beim 7:9 beteiligt waren: Sebastian Schott (2), Raphael Arnold, Cristian Hoffmann, Martin Aumüller und Reinhold Kurz.

Damen – Bezirksklasse

Die Damen überzeugten in ihrem letzten Vorrundenauftritt. Mit einem klaren 8:2 über Aulendorf II unterstrichen die Spielerinnen ihren Herbstmeistertitel. Dabei gelang schon der Auftakt in den Doppeln mit Petra Knöpfler/Christina Bögle und Karin Dostal/Anette Hahn. Im weiteren Verlauf war der Sieg nie in Gefahr. Gepunktet haben Karin Dostal, Petra Knöpfler (2), Christina Bögle (2) und Anette Hahn. j b

Handball – weibliche B-Jugend der JSG Bodensee auf Erfolgskurs

Am 14. November traf die weibliche B-Jugend des JSG Bodensee auf die TSZ Lindenberg. Schon zu Beginn des Spiels erkannte man den Willen der JSG Mannschaft, sie führten von Anfang an mit vier Toren und konnten diese Leistung die gesamte erste Spielhälfte durch gut ausgeführte Spielzüge, getroffene Siebenmeter-Würfe und eine starke Abwehr beibehalten und mit 11:7 in die Halbzeitpause gehen.

Nach der Halbzeit hieß es, nicht aufgeben, sondern weiterkämpfen. Doch durch die Manndeckung der Mittelspielerin erschwerte sich dies und wegen mancher Fehlpässe mussten Gegentreffer kassiert werden. Nach diesen Schwierigkeiten bauten sich die Mädels des JSG wieder auf und nutzten ihre Lücken und Chancen. Daher blieb es spannend bis zum Schluss und schließlich konnte die Mannschaft des JSG mit einem Sieg von 19:14 glücklich nach Hause fahren.

Es spielten für den JSG: Selina Rieg (Tor), Lucy Rieger (Tor), Sophia Matt, Ornella Maier, Fatmanur Dede, Eva Dreher, Lisa Steiner, Siska Seipp und Alicia Preisegger. Alex Klawitter

Handball Jugend – D1 holt erste Auswärtspunkte

Am 14. November reiste das Team der D1 zum 3. Auswärtsspiel der Saison nach Lindenberg ins Allgäu. Nach den beiden bisherigen Auswärtsniederlagen in Wangen und Friedrichshafen wollte man beim derzeitigen Tabellenschlusslicht unbedingt die beiden ersten Auswärtspunkte einsammeln. Aber ein zu schläfriges Deckungsverhalten und viele technische Fehler im Spielaufbau spielten die D1 schnell in den Rückstand. Lindenberg agierte in dieser Phase deutlich wacher und energischer und führte deshalb in der 1. Halbzeit völlig verdient mit 10:5. Erst eine Umstellung auf eine noch offensivere Manndeckung wendete das Blatt bis zum Halbzeitpfeiff auf 13:10. Im zweiten Spielabschnitt war der Kampfgeist geweckt: 15:16-Führung in der 28. Minute, Endstand 18:21.

Bereits am kommenden Wochenende gilt es beim nächsten Heimspiel gegen das Team vom HCL Vogt weitere Punkte zu sammeln, um sich im vorderen Tabellendrittel festzusetzen. Das Spiel beginnt am 22. November, 12.05 Uhr, in der Seesporthalle in Kressbronn. Helmut Stauber

Handball Herren: Die „Hippos“ on Tour – bevorstehende Punktejagd im Allgäu

Zum ersten Auswärtsspiel der Saison fahren die Hippos am Samstag, 21. November, ins Allgäu nach Leutkirch. Sportlich gesehen durchlaufe man gerade eine kleine Durststrecke, lautet eine Pressemitteilung der Mannschaft. Den-

noch wollen die Hippos in Leutkirch wieder in die Erfolgsspur zurück. Wenn Leutkirch aber die Punkte in eigener Halle behalten möchte, dann brauchen die Allgäuer einen guten Tag und müssen in allen Bereichen ans Limit gehen. Eine stabile Abwehr mit spielerischen Akzenten haben die Hippos im Spiel gegen Weingarten bewiesen. In Leutkirch werden vor allem Abwehrarbeit und Einstellung die Schlüssel zum Erfolg sein.

Anpfeiff in Leutkirch ist um 16.15 Uhr in der Sporthalle am Seehausweg. vö

Sportkreis bietet „Defi“-Schulung an

Der Sportkreis Bodensee bietet eine Fortbildung zur Herz-Lungen-Wiederbelebung und praktischen Anwendung eines Laien-Defibrillators (AED-Gerät) an. Die Schulung wird am Freitag, 4. Dezember, von 18 bis 21.30 Uhr im DRK-Zentrum in Friedrichshafen veranstaltet.

AEDs (Automatisch Externe Defibrillatoren) stehen schon in vielen Betrieben, Sporthallen und öffentlichen Gebäuden zur Verfügung. Durch die klaren Anweisungen, die das Gerät gibt, kann es im Notfall jeder bedienen. Um einen korrekten Umgang mit dem Defibrillator zu gewährleisten, ist eine geschulte Handhabung notwendig. Mit dieser werden die Teilnehmer in dem Kurs vertraut gemacht. In den vier Unterrichtseinheiten werden Ablauf und Funktionsweise der Reanimation in Verbindung mit dem Defibrillator trainiert und die Teilnehmer lernen, wann der „Defi“ zum Einsatz kommen sollte. Die letzte Erste-Hilfe-Grundausbildung/Training sollten nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Die Kosten betragen 20 Euro, die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Anmeldung ab sofort bei Silvia Siegl, Telefon: 07543 - 9136060 oder per E-Mail an: silvia.siegl@sportkreis-bodensee.de. gus

Schulen und Bildung

VHS Kressbronn

Fernöstliche Naturheilverfahren – wie TCM, Ayurveda und Yoga die Harmonie fördern: Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), des Ayurveda und des Yoga. Da die chinesischen und indischen Gesundheitssysteme viele Parallelen aufweisen, ergänzen sie sich sehr gut zu einem ganzheitlichen Heilverfahren. Es werden Philosophie, Theorie, Diagnose- und Therapieverfahren sowie Konstitutionstypen und Krankheitsmuster dargestellt. Neben der Theorie können die Teilnehmer praktische Erfahrungen mit Yoga, Akupressur und einer ayurvedischen Gesichtsmassage sammeln. Martin Padberg, Heilpraktiker, 1 Abend; Mi., 25. Nov., 19-21 Uhr, Kressbronn. JA304008KR; Anmeldung: 07541 - 2045468. um

Jugendkunstschule

Wochenendworkshop Architektur: „Räumling“: Am Samstag, 8. Dezember, 15-18 Uhr, und am Sonntag, 9. Dezember, 10-13 Uhr, findet in den Räumen der Jugendkunstschule Bodenseekreis, Seepromenade 16 in Meersburg, ein Workshop zur Architektur statt. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und wird von dem Überlinger Architekten Michael Schäfer geleitet, der seit 17 Jahren „Räumliches Zeichnen“ an der Hochschule Darmstadt unterrichtet.

Wochenendworkshop Aktzeichnen (ab 16 Jahren): Sa., 5. Dezember, ab 15 Uhr, So., 6. Dezember, ab 13 Uhr.

Kurs im Bildungszentrum Meckenbeuren-Buch: Künstlerklasse (ab 14 Jahren); freitags, 16 Uhr.

JKS-Tanzstudio Tett nang, Weinstr. 11: JKS-Kindertanz (ab 3 Jahren); dienstags, 14.15 Uhr.

JKS-Tanzstudio Tett nang, Weinstr. 11: Modern Jazz-Dance I bis III (sechs-12 Jahre); freitags, 14 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr.

Info/Anmeldung: Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg, täglich, 8-12 Uhr, Telefon 07532 - 6031, www.kunstschule-bodenseekreis.de. kb

DRK-Blutspendedienst

Blutspende am Mittwoch, 25. November, 15-19.30 Uhr

Gerade im Herbst wächst der Bedarf an Blut schneller als die Zahl der Spenden, denn zu Beginn der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Unfälle zu. 15 000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt, um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 - 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. drk